



London Glass Installationsanleitung **Klebstoff für Fliesen**

Empfohlene Größe des Fließens bis 600 x 400 mm.

1. Genehmigung der Fliesen bevor dem Legen

Es wird empfohlen vor dem Beginn der Legung zufällig eine repräsentative Anzahl der Fliesen aus verschiedenen Schachteln auszuwählen.

2. Arbeitssicherheit

Bei der Arbeit mit gläsernen Fliesen und Klebstoffen benutzen Sie Schutzmittel (z.B. Schutzbrille, Handschuhe und eventuell auch ein Respirator).

3. Vorbereitung der Auflage

Die wird sich nur nach Flächenart ändern, an welche die Fliesen gelegt werden sollen .

Betonwände und verputzte Flächen.

Die Auflage muss ganz glatt sein, ohne Defekt, völlig ausgereift, rein und ohne Zementblüten, Unreinigkeiten, Staub und irgendwelche Verunreinigungen, die die Adhäsion hindern würden.

Zementwandverputz sollte vor dem Beleg nicht älter als zwei Wochen sein.

Neuer Beton, Betonblocksteine und Ziegeln und Kalksandziegeln sollten bevor dem Verputz oder dem aufgerichteten Kleben wenigstens 6 Wochen ausgereift sein.

Die Oberfläche des Bauholzes

Holz ist nicht für eine passende Auflage für das Legen betrachtet and deshalb wird es nicht empfohlen. Falls es aber genutzt werden soll, sollte es fest, ohne Bewegungen und stabil in Hinsicht zu den Änderungen der Feuchtigkeit sein. Im Falle von Wändebelegung wird empfohlen sie mit Platten aus harten Schaum für die Legung der Fliesen mit der Zementverputzoberfläche zu beschaffen, z.B. kann man 10 oder 12 mm starke Nicobond Lux Elemente verwenden. Diese Platten sollten gefestigt und nach Empfehlung des Produzenten gesichert werden.

Gipsverputz/Gipsplatte. (Nur an trockenen Stellen)

Neuer Gipsverputz sollte wenigstens vor **4 Wochen** beendet werden und sollte völlig trocken sein. Die Fliesen sollten nur auf den oberen Anstrich gelegt werden, niemals auf den Auflageanstrich. Gipsoberfläche ist nicht als passend als Auflage für die Legung des Fließens an Stellen, wo es nass ist. (Norme BS 5385, Teil 1, 1995, Kap. 3, Tab. 4d).

Vorbereitung der Fläche

Die Fläche muss völlig ausgereift sein, maßstabil, rein, trocken und ohne Staub oder irgendwelche Verunreinigungen, die die Adhäsion hindern würden.

Grundanstrich

Tragen Sie mit dem Pinsel die Mischung von 4 Teilen Wasser und 1 Teil des Verbundstoffes und Verdichtungsmitells PVA, z.B. Nicobond Universal auf, und lassen Sie austrocknen.

4. Festigung von Fliesen

Klebstoff auf Zementwandverputze und Auflageplatten für Fliesen:

Die Fliesen sollten mit dem unären flexiblen Klebstoff für Fliesen Nicobond Glass gefestigt werden, der die Ansprüche der BSEN 12004 C2TE a BSEN 12002 S1 erfüllt.

Auf die Fläche wird eine dünne Schicht von Klebstoff (bis 6 mm) aufgetragen und wird sanft mit einem zackigen Glätter überfahren. Die Fliesen werden in den Klebstoff mit schieben und drehen so gelegt, dass ein guter Kontakt und feste Einnistung der Glasfliesen gesichert wird. Bei größeren Formaten wird die Zerreibung auch auf die hintere Seite der Fliese empfohlen, aber so, dass die Stärke des Bettes aus Klebstoff nicht 6 mm übergreift.

Verwenden Sie keinen ungeeigneten Druck auf die Fläche der Fliese, z.B. nutzen Sie zur Ausgleichung keinen Gummischlegel.

Die Fliesen sollte man max. 20 Minuten nach der Legung ausgleichen, gemäß der Temperatur und lokalen Konditionen. Sofern der Klebstoff härtet, entfernen Sie ihn und vorbereiten Sie neuen.

Gipswandverputz/Gipsplatte und Holz

Die Fliesen sollten mit Hilfe einer bereiten Mischung oder eines "pastösen" Dispersionskleber, z.B. Nicobond Waterproof gefestigt werden, der für das Kleben von Fliesen vorbereitet wurde, oder Nicobond AquaUltra Grip, dass die Ansprüche der BSEN 12004 D2T erfüllt.

Die Art mit Verwendung des zackigen Glätters

Breiten Sie den Klebstoff an die Fläche aus mit Hilfe der glatten zackigen Glätterkante, damit Sie eine gleichmäßige Schicht von Klebstoff in der Stärke bis 3 mm gewinnen. Überfahren Sie sanft die Oberfläche des Klebstoffs mit der zackigen Kante des Glätters. Durchpressen Sie den Glätter nicht durch die ganze Stärke des Klebstoffes, sonst wird nicht der volle Aufsatz gewonnen.

Die Glasfliese festigen Sie gleich mittels der Verdrückung an die Stelle mit sanfter Schiebung oder Drehung.

5. Bemerkungen zur Festigung

Nach BS5385 N & C London Glass dürfen die Fliesen nicht auf den Abhang gegeben werden.

Bei der Legung der Glasfliesen wird empfohlen die Distanzkreuze von minimaler Breite 2 mm zu verwenden.

Es wird empfohlen, dass die Glasfliesen an die Legungsstelle wenigstens ein Tag bevor gebracht werden, damit Sie sich der Stellentemperatur anpassen können.

Es wird nicht empfohlen den Klebstoff gewaltsam zu trocknen (insbesonderem im Winter), denn es könnte einen Einfluss auf den Aufsatzprozess haben.

Sichern Sie, dass von der Fläche des Fließens alle Klebstoffreste entfernt werden, solange er nass ist.

Nach britischen Normen sollte eine Maßnahme für die Dehnungsmuffe 6 mm bei allen Innenecken auf Wänden und Böden getroffen werden. Diese Muffe sollte dann mit einem Silikon Silikonkitt Nicobond ausgefüllt werden.

6. Vergießung der Spalten

Die Fließenspalten sollten mit einem flexiblen Verguss Nicobond mit hoher Wirksamkeit vergossen werden; es ist ein flexibler Verguss mit Eigenschaften von Zement, der die Ansprüche der BSEN 13888 CG2 erfüllt.

Die Spalten zwischen den Fliesen können nach genügender Härtung des Klebstoffes ausgefüllt werden, gewöhnlich 24 Stunden nach der Fliesenlegung. Für Wände wird ein weißer Verguss empfohlen, für die Böden ein grauer.

7. Bemerkung zum Spaltenverguss

Sichern Sie, das von der Fläche der Fliesen alle Reste des Klebstoffes entfernt werden, sofern er nass ist.

8. Schneiden

Die Fläche der Glasfliesen ist sehr hart und deshalb ist die Wahl des Werkzeugs sehr wichtig (z.B. Schnittscheibe mit dem empfohlenen Winkel cca 155°; nutzen Sie Schnittöle, womit die schnelle Abnutzung des Werkzeugs verhindert wird und ein sauberer Schnitt erreicht wird). Bei dem Schnitt halten Sie einen gleichmäßigen Druck ein.

Die 5 mm starken Fliesen kann man mit Handsägen zerspannen, die für Glass geeignet sind.

Bei 8 mm starken Glasfliesen verwenden Sie eine elektrische Maschinensäge mit einer Diamantscheibe, die mit einem passenden Zulauf von kühlendem Wasser ausgestattet ist.

Herausschneiden der Ecken – zuerst bohren Sie in der Ecke ein Loch aus. Das verhindert das Zerspringen bei nachfolgender Herausschneidung und auch das spätere Zerspringen, dass mit der inneren Spannung im Glass verursacht werden kann.

Schleifen Sie **alle** Kanten, die mit der Schneidung geschaffen wurden genügend ab, damit alle Risse, die erscheinen können, entfernt werden. Zuerst schleifen Sie die Kanten im Winkel von 45° ab und dann die Schnittfläche. Bei der Schleifung mittels eines Schleifbocks nutzen Sie eine Bohrmaschine mit einem Schleifradchen.

Verwenden Sie eine Diamantauschliffsscheibe oder einen Schärffstein, beide mit Wasser angesogen.

9. Bohren

Zur Ausbohrung der Löcher in Glasfliesen verwenden Sie eine elektrische Bohrmaschine mit einer regulierbaren Schnelligkeit. Verwenden Sie nur kernige Bohrer mit Diamantflächen für Glass und alle Löcher beginnen Sie unter einem Winkel von 45° zur Glasfliese mit dem fortschreitenden gerade richten bis 90° (senkrecht) zu bohren.

Das Bohren muß unter einem Wasserstrom erfolgen (z.B. mit Handgehaltener Besprühung). Ist die Kühlung nicht genügend, zerspringen die Kanten oder sie spalten ab.

Desto größeres Loch gebohrt werden soll, desto kürzere Schnelligkeit soll eingestellt werden (z.B. 1800-2000 UMin. für Dmr 10 mm, 800-1000 UMin. für Dmr 25 mm).

Die Vorbohrung der Fliese von der hinteren Seite (ungefähr in die Hälfte ihrer Stärke) vermeidet die Abspaltung der Kanten bei der Beendigung der Bohrung. Dabei muss wieder der Zulauf des kältenden Wassers gesichert werden, so wie oben angeführt. Das Loch beenden Sie mit der Umdrehung der Fliese auf die andere Seite, mit der Bezeichnung und der Bohrung von der anderen Seite.

Sanft schleifen Sie die so geschaffenen Kanten.

Bei der Bohrung entwickeln Sie keinen Druck – der Bohrkopf schleift das Loch fortlaufend aus.

Beim schon gelegten Fliesen ist es möglich die Löcher mit einem Durchmesser von 6-25 mm auszubohren.

Hinweis: das in die Fliese ausgebohrte Loch sollte cca 2 mm größer als die genutzte Befestigungsschraube sein.

10. Abschleifen

Nach dem Schneiden und Bohren empfehlen wir ein mechanisches Abschleifen, Abglätten und Kantenabschrägen von allen entblößten Kanten (z.B. mit Hilfe der Bohrmaschine mit

einer Karborundscheibe). Verwenden Sie ein Silikonkarbidpapier mit Körnigkeit 60 oder 100 oder eine Diamanthatunterlage Nicobond.

Bei Kanten und Löchern mit einer erwarteten hohen mechanischen Belastung empfehlen wir die Abschlussabschleifung mit einer aus Nylonfasern mit Schleifelementen gefertigten Schleifscheibe. Die besten Ergebnisse bei der Abschleifung, Ausglättung und der Kanteabschrägung sichert das Versenken der Fließe in das Wasser bei der Abschleifung. Die empfohlene Schnelligkeit bei der Abschleifung ist bei Verwendung der elektrischen Bohrmaschine und der Schleifscheibe 2000-3000 UMin..

Vortschreiten Sie in der Abschleifung, bis die Kante einen "Milch" Look erhält. Dieser Effekt reduziert die Sichtbarkeit des Verbindungsmaterials durch die Kante der Fließe und verhindert das mögliche Aufreißen, welches mit unrichtiger oder unzureichender Abschleifung der Mikropaltchen bei der Schneidung verursacht wurde.

11. Absetzung und Festigung von Zusätzen auf Glasfließen

Bevor der Aufsetzung von Zusätzen, Waschbeckens, Spiegel, Duschtüren etc. Sichern Sie, dass der Klebstoff und Verguss der Spalten völlig ausgereift sind. Es ist auch wichtig die richtige Verankerungs- und Festigungsschrauben und Montageträger zu wählen, die zu den Fliesen und der Auflage, die aufgesetzt wird (Ziegeln, Gipsplatten, Holz, etc.) passen. Es wird empfohlen die durch die Glasfließen eingerückte Plastikdübel zu benutzen. Das verhindert irgendwelchen direkten Kontakt zwischen den Festigungsschrauben und der Glasfließe. Vermeiden Sie unmäßigen Anzug der Schrauben, denn es könnte den Sprung der Fließe verursachen.

12. Reinigung und Pflege

Glasfließen können mit Wasser und gewöhnlichen Lösungen für Glassreinigung gewaschen werden. Es ist auch möglich die Reinigungsmittel auf Fliesen zu benutzen, falls Sie keine Schleifmittel enthalten.

13. Weitere Informationen

Die oben angeführten Empfehlungen zur Aufsetzung unterliegen den Änderungen ohne Ankündigung. Beliebige Änderungen ersetzen diese Empfehlungen zur Aufsetzung. Im Falle des Widerspruches hat die letzte datierte Änderung Vorzug.

14. Empfohlene Produkte

NICOBOND Glass Tile Adhesive (Klebstoff für Glasfließen)

NICOBOND Ready to use Waterproof Tile Cement (wasserfester Zementklebstoff, vorbereitet zur Verwendung)

NICOBOND AquaUltraGrip

NICOBOND Flexible Grout (flexibler Spaltenverguss)

15. Bemerkung

Die Klebstoffe auf Basis des Zements oder Polymers für keramische Fliesen sind nicht für die Aufsetzung von Fliesen Milky Way Silver geeignet, die auf der hinteren Seite mit einer Folie ausgestattet sind.

N & C LiveTile.

Mai 2007.

Für: **N & C LiveTile**
Treseburg s.r.o
Domky 578
460 10 Liberec
Czech Republic

Tel.: + 420 485 105 581
Fax: + 420 485 105 615
E-mail: sales@livetile.com